

1. Was liegt vor?
2. Wie sehen wir das im Konzern?
3. Was muss also passieren?
4. Der Beleg geht auf!
5. Was hat das für Auswirkungen im Folgejahr?
6. Was muss im Folgejahr passieren?
7. Was hat das für Auswirkungen in den weiteren Jahren?

hallobtf! gmbh
Hohenzollernring 103
50672 Köln

0221 977 608 0
doppik-al-dente@hallobtf.de
www.doppik-al-dente.de

© 2015 hallobtf! gmbh

Stand: 28.09.2015

DOPPIK al dente![®]

Gesamtabschluss wirklich selbst schaffen

Rezepte zur Kommunalbilanz II und III

K2-01

Bildung einer Rückstellung

An der Fahrzeughalle des Rettungsdienstes ist ein Sturmschaden in Höhe von 25.000 Euro entstanden. Der Betrieb verschiebt die Beseitigung des Schadens auf das Folgejahr. Im folgenden Jahr wird die Reparatur durchgeführt. Die Reparaturkosten belaufen sich auf 27.328,22 Euro.

Der Betrieb ist aufgrund seiner Bilanzierungsrichtlinien nicht zu einer Rückstellung verpflichtet.

1. Was liegt vor?

An der Fahrzeughalle des Rettungsdienstes ist ein Sturmschaden in Höhe von 25.000 Euro entstanden. Der Betrieb verschiebt die Beseitigung des Schadens auf das Folgejahr. Im folgenden Jahr wird die Reparatur durchgeführt. Die Reparaturkosten belaufen sich auf 27.328,22 Euro.

Der Betrieb ist aufgrund seiner Bilanzierungsrichtlinien nicht zu einer Rückstellung verpflichtet.

2. Wie sehen wir das im Konzern?

Aus Sicht des Konzerns ist eine Instandhaltungsrückstellung einzustellen.

3. Was muss also passieren?

Da der Betrieb keine Rückstellung bildet, buchen wir diese im Konzern. Wir legen für den Betrieb einen K2-Beleg an und buchen

plus 25.000 Euro Instandhaltungsrückstellungen

plus 25.000 Euro Aufwand für Sach- und Dienstleistungen



Durch diese Buchung erhöhen wir im Konzern den Aufwand des Betriebs um 25.000 Euro.

| +/- | Konto | Position | Buchungstext | Spiegel | S/H | Betrag | Bez. der Position |
|-----|-------|----------|----------------------------------|---------|-----|-----------|--------------------------------|
| + | | 521000 | Instandhaltungsaufwand/geschätzt | | S | 25.000,00 | Aufwendungen für Sach- und Die |
| + | | 271000 | Instandhaltungsaufwand/geschätzt | | H | 25.000,00 | Instandhaltungsrückstellungen |

Abb. 01 Meldebogen mit Buchung der Rückstellung

4. Der Beleg geht auf!

Bei der Fertigmeldung des K2-Belegs wird die Übereinstimmung von Soll und Haben geprüft.

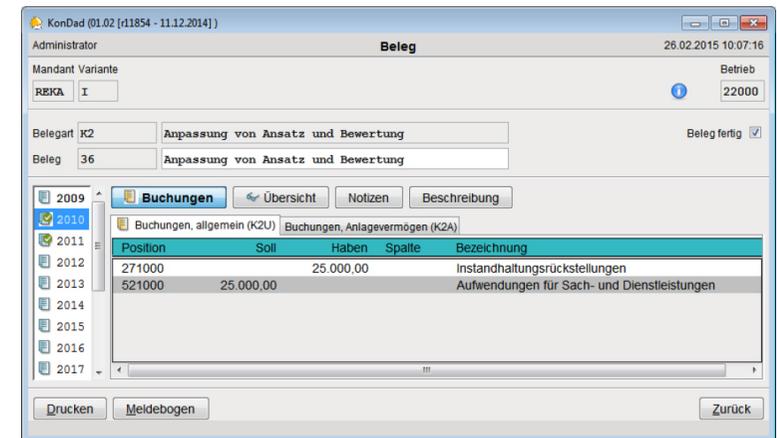


Abb. 02 Beleg mit Buchung der Rückstellung

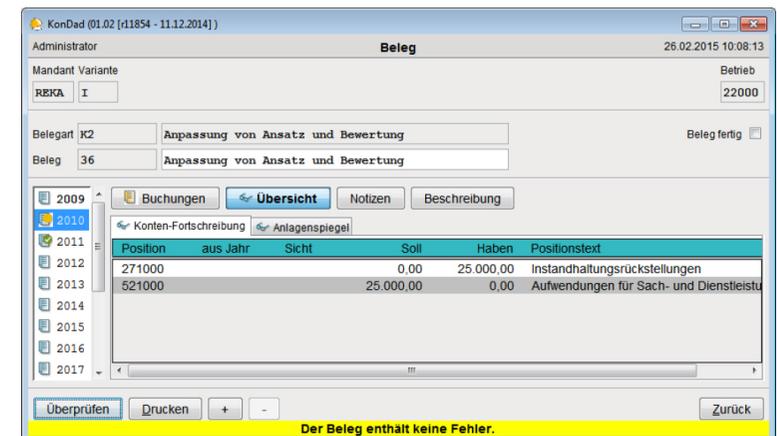


Abb. 03 Belegabstimmung: Der Beleg geht auf.

5. Was hat das für Auswirkungen im Folgejahr?

Die Rückstellung überträgt sich bilanziell ins Folgejahr. Der Aufwand mindert den Gewinnvortrag.

6. Was muss im Folgejahr passieren?

Es muss geprüft werden, ob die Rückstellung im Folgejahr aufzulösen ist. In unserem Fall nehmen wir die Rückstellung für die Reparaturkosten in Anspruch:

- minus** 25.000 Euro Instandhaltungsrückstellungen
- minus** 25.000 Euro Aufwand für Sach- und Dienstleistungen



Der Betrieb weist in seinem Jahresabschluss einen Instandhaltungsaufwand von 27.328,22 Euro aus. Diesen Aufwand vermindern wir im Konzern um 25.000 Euro, da wir ihn in dieser Höhe um ein Jahr vorgezogen haben.

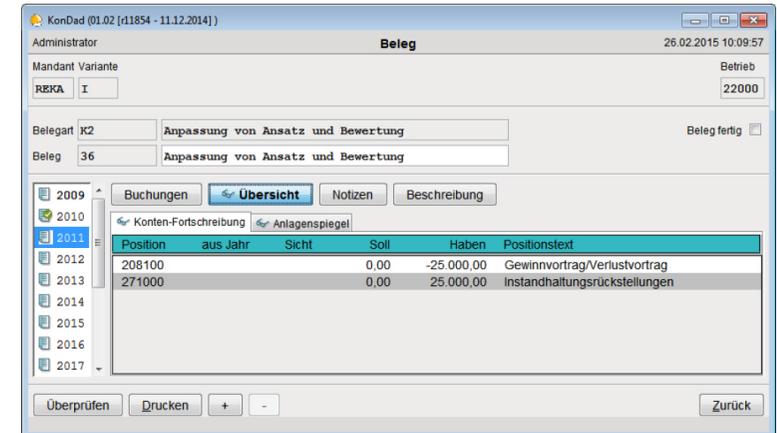


Abb. 04 Auswirkung im Folgejahr: Kontenfortschreibung des Belegs

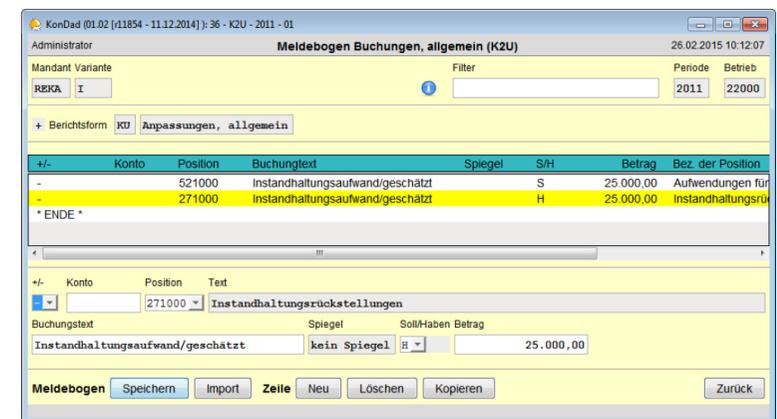
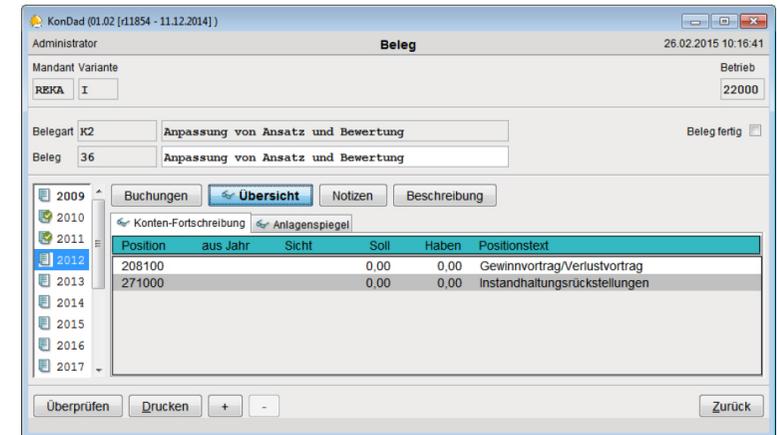


Abb. 05 Meldebogen im Folgejahr: Auflösung der Rückstellung

7. Was hat das für Auswirkungen in den weiteren Jahren?

Die Rückstellung (sowie auch die aus dem gebuchten Aufwand resultierende Änderung des Gewinnvortrags) sind vollständig aufgelöst.



KonDad (01.02 [d1854 - 11.12.2014])
Administrator Beleg 26.02.2015 10:16:41
Mandant Variante REKA I Betrieb 22000
Belegart K2 Anpassung von Ansatz und Bewertung Beleg fertig
Beleg 36 Anpassung von Ansatz und Bewertung

Buchungen Übersicht Notizen Beschreibung
Konten-Fortschreibung Anlagenspiegel

| Position | aus Jahr | Sicht | Soll | Haben | Positionstext |
|----------|----------|-------|------|-------|-------------------------------|
| 208100 | | | 0,00 | 0,00 | Gewinnvortrag/Verlustvortrag |
| 271000 | | | 0,00 | 0,00 | Instandhaltungsrückstellungen |

Überprüfen Drucken + - Zurück

Abb. 06 Auswirkung in den weiteren Jahren: Rückstellung und Gewinnvortrag sind aufgelöst.